

Beachtlicher Start der SG Gittersee

■ Badminton

Die Dresdner müssen in der Regionalliga auf ihren Besten verzichten – und verpassen nur knapp eine Sensation.

Den Auftakt in die Badminton-Regionalliga hatte das Team der SG Gittersee gewissermaßen schon vor dem ersten Aufschlag abgehakt. Denn vorher stand bereits fest, dass die Dresdner den Start beim DHfK Leipzig ohne ihre etatmäßige Nummer eins bestreiten müssen. Tom Wendt musste aus beruflichen Gründen verzichten.

Unter diesen Umständen ist die 3:5-Niederlage ein achtbares Ergebnis. Besonders erfreulich ist, dass die Dresdner viel schneller als erwartet offensichtlich Ersatz für die im Vorjahr überragende, aber leider abgängige Lisa Baumgärtner gefunden haben. Denn Isabelle Puchta (19), gewann sowohl das Frauen-Einzel, und das auch noch erstaunlich glatt, als auch das Doppel mit der zweiten Neuen, Sandra Bartholomäus (20). Beide kommen aus Sachsen-Anhalt, Puchta spielte zuletzt in Staßfurt und studiert in Halle Lehramt Französisch/Sport.

Die Frauen dürften also auch im weiteren Verlauf Gittersee kaum Sorgen bereiten, wohl aber die Männer. Natürlich ist die Mannschaft mit Tom Wendt mit Sicherheit gleich viel besser. Doch was hinter dem Spitzenspieler kommt, das muss zu denken geben. Immerhin holte der Routinier Martin Höppner (35) mit seinem gewonnenen Einzel noch einen Zähler, doch zu diesem Zeitpunkt stand der Leipziger Sieg bei einer 5:2-Führung schon fest. Lutz Jenke (schon 48), Emanuel Delgado Valdes (31) und Ronny Dubb (27) waren im Einzel, Doppel und Mixed weit weg von einem möglichen Punktgewinn. Dresdens zweiter Drittligist TSV Dresden steigt erst in zwei Wochen ins Punktspielgeschehen ein. (bec)